

Watashi no fumetsu no Senpai

Von _-SaDaKo-_

Kapitel 16: Rückkehr

Die beiden starren eine Weile lang schweigsam in den Fernseher und die Stille, welche zwischen den beiden in der Luft liegt, macht Misaki geradezu wahnsinnig. Allerdings weiß sie auch nicht, was sie sagen soll, daher schweigt sie lieber. Ihr spukt immer noch ihre Begegnung mit Deidara heute Morgen durch den Kopf und bei dem Gedanken daran, errötet sie augenblicklich. Schnell schüttelt die junge Frau diese Gedankengänge von sich und packt dann ihre Dango aus, welche sie sich ja für Zuhause aufgehoben hat. Breit grinsend betrachtet sie die kleinen Köstlichkeiten und Deidara kann nicht anders, als über diesen Anblick anfangen zu lachen. Misaki schaut ihn mit schief gelegtem Kopf an "Was ist?!" will sie dann auch sogleich wissen und der blonde Mann antwortet amüsiert "Wie du deine Süßigkeiten anhimmelst sieht einfach zu komisch aus!" die Kekkei Genkai Erbin betrachtet ihn verdutzt und Deidara scheint wohl zu spüren, dass sie sich fragt, in wie fern sie dabei komisch aussieht also fügt er noch schnell hinzu "Mach dir keine Sorgen, du siehst niedlich aus." er zwinkert nach seiner Aussage frech und das neueste Akatsuki Mitglied errötet etwas //Das ist ja noch viel schlimmer, als komisch auszusehen...// denkt sie sich seufzend und lässt dann ein gequältes Lächeln über ihre Lippen zucken. "Hey, komm schon! Das sollte ein Kompliment sein." sagt der Mann mit den langen blonden Haaren dann aufmunternd und lächelt sie freundlich an, als er seine Hand für einen kurzen Moment auf ihren Kopf legt. Welche Geste Misaki als äußerst befremdlich empfindet, da sie ja immerhin größer ist, als Deidara. Und normalerweise sind es doch die Großen, die den Kleinen zum Trost die Hände auf den Kopf legen. Aber nun gut, wenn er es denn gerne machen möchte, dann soll er es eben tun. Als Deidara die junge Frau fragend betrachtet, sagt sie schließlich "Ich hasse es, wenn man mich niedlich oder süß nennt..." //...immerhin bin ich kein kleines Mädchen mehr, sondern eine erwachsene, starke Frau...// den letzten Teil hat sich die Kekkei Genkai Erbin allerdings nur gedacht und lächelt Deidara dann freundlich an.

"Nun ja, ich sage nun mal die Wahrheit. Damit wirst du dich wohl abfinden müssen." der blonde Mann grinst nach seiner Aussage frech und Misaki gibt sich fürs erste geschlagen und seufzt laut auf. Gerade als sie in ihre Dango beißen will, fliegt die Eingangstür des Hauptquartiers auf und nur einen kurzen Moment später, hört man einen ziemlich mies gelaunten Hidan schimpfen "Immer diese scheiß Kopfgeldmissionen...ich könnte kotzen!" Es dauert nicht lange, bis der Mann mit den silbernen Haaren das Wohnzimmer betritt und die beiden Akatsuki Mitglieder, die immer noch auf der Couch sitzen, mit hochgezogener Augenbraue betrachtet, nachdem er seine Sense gegen die Wand gelehnt hat. "Hidan, ihr seit also wieder

zurück?!" sagt die junge Frau freundlich und versucht so, seine schlechte Laune etwas zu verbessern. Hidan gibt daraufhin nur ein "Keh." von sich und schon im nächsten Moment geht Kakuzu mit einem Sack in der Hand, in welchem sich wohl Geld befindet, an seinem Teamkollegen vorbei und bleibt dann ebenfalls vor der großen Couch stehen. Misaki fühlt sich sogleich ertappt und springt schnell von derselben auf und wie aus Reflex versteckt sie die Dango, welche sie in der rechten Hand hält, hinter ihrem Rücken "Schön, dass ihr wieder zurück seit!" sagt sie lächelnd und bemerkt, wie ihr Herz beginnt zu rasen. Immerhin weiß Kakuzu ja noch nichts davon, dass sie sich etwas von seinem Geld geliehen hat. Der Mann mit der Maske betrachtet sie kurz abschätzend, während Deidara den beiden begrüßend zunickt und nebenbei den Fernseher ausschaltet. Kakuzu legt eine Hand auf Misaki's Kopf und sagt dann mit ruhiger Stimme "Schön zu sehen, dass es dir gut geht." die eisblauen Augen der jungen Frau betrachten ihn irritiert, er gab während seiner Aussage keinerlei Gesichtsregungen preis und daher weiß sie nicht, ob er es wirklich ernst gemeint hatte, oder ob es Sarkasmus war. Sie muss ihren Kopf etwas in den Nacken legen um in seine grün-roten Augen blicken zu können, da er ja doch ein ganzes Stück größer ist als sie und lächelt dabei verlegen //Was haben die nur alle mit dieser komischen Geste??!!// fragt sie sich zeitgleich, doch findet keine Antwort darauf.

"Hmpf! Wie kommt es, dass du zu ihr so nett bist?!!" beginnt Hidan bei dieser Szene sogleich zu motzen und ohne die Hand von ihrem Kopf zu nehmen, dreht Kakuzu seinen Kopf in die Richtung seines Partners und antwortet dann kurz und knapp "Ich weiß nicht, vielleicht deswegen weil sie mir nicht so auf die Nerven geht wie du. Vielleicht auch deshalb, weil ich wegen ihr noch kein Geld verloren habe, im Gegensatz zu dir!" bei diesem Satz muss Misaki unweigerlich schlucken und da sie leicht zusammenzuckt, wendet sich der Mann mit der Maske nun wieder ihr zu und betrachtet sie dann durchdringend. Die Frau mit den langen Haaren lacht verlegen und beginnt dann zu stammeln "Nun ja...also...ich meine...es ist so, dass..." sie wird bei ihren Worten knallrot und augenblicklich verengen sich Kakuzu's Augen zu finster drein schauenden Schlitzen, welche Misaki geradezu durchbohren, um sie dazu zu bewegen mit der Sprache raus zu rücken. "E-es tut mir leid, Kakuzu. Ich habe leider kein Geld...und ich musste dringend Erledigungen machen...aber in Amegakure konnte ich es mir ja nicht erlauben, etwas zu stehlen." versucht sich die junge Frau dann zu entschuldigen. "Also was hast du von meinem Geld gekauft? Und wie hast du das überhaupt gefunden?!" will der große Mann dann ernst wissen und seine Teamkameradin antwortet beschämt "Nun ja. Ich habe mich in deinem Zimmer aufmerksam umgesehen, dann war es nicht besonders schwer..." sie macht eine kurze Pause, da sie eigentlich damit gerechnet hatte, bereits jetzt ein Donnerwetter zu erleben. Doch der Mann mit der Maske ist ausgesprochen ruhig, zu ruhig für ihren Geschmack. "...Ich habe Shampoo und Duschgel gekauft und äh..." sie zieht dann ihre Hand hinter ihrem Rücken hervor und hält dem Mann mit den grün-roten Augen den Dango-Spieß vor die Nase "...und die hier." beendet sie dann ihre Erklärung und ihr Herz scheint dabei stehen zu bleiben, so nervös ist sie.

Kakuzu nimmt seine Hand von ihrem Kopf und ballt dieselbe dann zur Faust um ihr eine deftige Kopfnuss zu verpassen. "Au!" die junge Frau jammert schmerzlich und reibt sich die pochende Stelle, doch sie protestiert nicht, immerhin hat sie das in gewisser Art und Weise verdient, da sie ihren Teamkollegen vorab nicht um Erlaubnis gefragt hat. Deidara hält es für das Beste, sich raus zu halten und betrachtet die

Geschehnisse stumm. Der Mann mit der Maske grummelt verärgert und seufzt tief während er sich fragt, womit er denn nur solche Teamkameraden verdient hat. "Bitte sei nicht böse, Kakuzu! Ich werde dir alles zurückzahlen. Das verspreche ich!" sagt Misaki fest entschlossen während sie ihre Hände bittend faltet und den Kopf reumütig vor Kakuzu nach unten beugt. Hidan grinst amüsiert und sagt dann "Tja, sieht so aus, als hättest du jetzt verkackt. Der alte Sack hasst nichts mehr, als wenn man ihn um sein Geld bringt." Die eisblauen Augen der jungen Frau suchen nun Kakuzu's Blick und starren ihn bittend an während sie zeitgleich sagt "Bitte sei nicht böse auf mich, Kakuzu! Ich werde arbeiten, um dir alles zurückzahlen zu können!" der Mann mit den grün-roten Augen seufzt abermals laut auf, dieses Mal aber eher deswegen, weil er seiner Partnerin mit diesem unschuldigen Blick mit welchem sie ihn betrachtet, einfach nicht böse sein kann. "Du bist sehr aufmerksam, wenn du anhand der wenigen Anzeichen die ich hinterlasse, das Geld finden konntest." er macht eine kurze Pause "Gut. Du wirst es mir zurückzahlen. Und das so schnell es geht. In Zukunft rate ich dir aber, mich vorab zu fragen, sonst werde ich dich-" er wollte eigentlich noch hinzufügen 'umbringen' doch dazu kommt er nicht, weil Misaki sich sogleich übergücklich gegen ihn drückt und ihre Hände, sowie auch ihren Kopf an seiner Brust vergräbt "Danke Kakuzu! Es wird nie mehr vorkommen, versprochen!" sagt sie erleichtert und seufzt tief, als ihr ein riesengroßer Stein vom Herzen fällt.

Kakuzu wird etwas rot um die Nasenspitze, was man dank seiner Maske so gut wie gar nicht erkennen kann und abermals legt er seine Hand auf den Kopf der deutlich kleineren Frau. "Ist ja schon gut. Aber jetzt geh wieder von mir weg. Ich hasse Körperkontakt! Und Menschen die mir zu Nahe kommen, gehen mir auf die Nerven.." beginnt er mit fester Stimme zu sagen "...und Leute die mich nerven, töte ich." er sagt seine Worte zwar äußerst ernst und kalt, doch Misaki schaut ihn nur strahlend an, als sie ein Stück weit von ihm weg tritt und dann ihren Daumen hebt und ein "Verstanden." von sich gibt. Der Mann mit der Maske schüttelt seufzend den Kopf und verlässt dann das Wohnzimmer. Über seine Schulter ruft er noch schnell zurück "Ich werde die Finanzen durchgehen, also stört mich nicht." und stapft dann mit dem großen Sack, der bis oben hin voll mit Geld zu sein scheint, die Treppe nach oben und geht in sein Zimmer um seiner Arbeit nachzugehen.

Die Kekkei Genkai Erbin hat das Gefühl, gerade noch mal so davon gekommen zu sein und lässt sich erleichtert auf die Couch fallen. Der Sensenträger betrachtet die beiden verbliebenen Akatsuki Mitglieder skeptisch "Wie bist du nach Amegakure gekommen?" und schaut dabei zwischen den beiden hin und her. "Ich hatte nichts zu tun und da Deidara auch nichts vor hatte, hat er mir angeboten, mich mitzunehmen." antwortet die junge Frau kurz und knapp und Hidan bedenkt Deidara daraufhin mit einem finsternen Blick "Tze. Shoppen zu gehen passt zu einem Waschlappen wie dir!" sagt er dann mit provozierendem Tonfall und der blonde Mann wird sogleich rot vor Zorn, doch Misaki möchte nicht, dass sich die beiden streiten und sagt daher schnell "Nur zu deiner Information. Ich fand das sehr nett von Deidara. Außerdem war Tobi auch dabei und wir hatten viel Spaß." Die Miene des blonden Mannes wird wieder freundlicher als er die Frau mit den eisblauen Augen anlächelt "Ich fand auch, dass es Spaß gemacht hat. Das können wir ja wiederholen bei Gelegenheit. Wie dem auch sei, ich muss mich auf die Mission morgen vorbereiten. Misaki, wir sehen uns." sagt Deidara noch schnell und verlässt dann das Wohnzimmer, um ebenfalls in sein Zimmer zu gehen. Die Kekkei Genkai Erbin sieht ihm mitfühlend hinterher und schaut Hidan

dann grimmig an "Sag mal, musst du immer so gemein sein?!!" beginnt sie dann zu meckern, doch das kümmert ihren Teamkollegen nur herzlich wenig. "Rutsch mal rüber." sagt er ernst doch Misaki schüttelt den Kopf "Die Couch ist so groß, setz dich gefälligst woanders hin!" meint sie fest entschlossen, ihren Sitzplatz nicht aufzugeben und Hidan belächelt sie daraufhin nur belustigt "Du sitzt aber auf MEINEM Platz, also weg da." und ohne auf eine Antwort der jungen Frau zu warten, zwingt er sich zwischen Misaki und die Couchlehne. Die Frau mit den langen Haaren seufzt genervt, als sie ein Stück zur Seite rutscht und dem Sensenträger somit Platz macht.